



„Überschwemmung.“

P. Heitchen, Charlottenburg.

Jollys Methode der Farbenphotographie.

Von Dr. Carl Kaiserling.

(Fortsetzung von Seite 276.)

Nachdruck verboten.

Um zu einem richtigen Verständnisse der Grundlagen der Farbenphotographie mit Hilfe dreier Fundamentalfarben zu kommen, können wir also nicht von der Young-Helmholtzschen Theorie ausgehen. Der logisch denkende Leser wird sich ganz von selbst sagen, dass ein praktisches Verfahren unmöglich auf eine Theorie aufgebaut werden kann. Jede Theorie ist gegründet auf eine Reihe von Erscheinungen, welche der direkten Beobachtung zugänglich und durch das Experiment zu erhärten sind. Aus den Erscheinungen sucht man den inneren Zusammenhang, das Wesen und die Ursache zu ergründen, die der direkten Beobachtung nicht zugänglich ist und unter Voraussetzung gewisser unbewiesener Annahmen, von Hypothesen, spekulativ gefunden werden muss. Dabei stellt sich nicht selten heraus, dass mehrere Theorien möglich sind. In der Regel werden es verschiedene Individuen sein, welche die verschiedenen Theorien aufstellen. Als bald beginnt der Kampf zwischen den verschiedenen Richtungen. Jede Partei sucht die Richtigkeit ihrer Ansicht und die Unrichtigkeit der gegnerischen zu erweisen, immer neue Thatsachen aufzufinden, und endlich bleibt derjenige Sieger, dessen Theorie am meisten mit den Thatsachen übereinstimmt. Damit ist nun noch keineswegs gesagt, dass der Sieger auch wirklich recht